BMW, Volvo, Volkswagen und Mercedes
Vier Autos in Verkehrsunfall verwickelt – Sachschaden: 36.000 Euro

Dienstag 16. Dezember 2014 - **Petershagen-Lahde (wbn). Teure Kettenreaktion: Gleich vier Fahrzeuge waren am Montag in einen Auffahrunfall auf der Bundesstraße 482 verwickelt.**

Der 20 Jahre alte Fahrer eines BMW war mit seinem Wagen aus noch ungeklärten Gründen auf die Linksabbiegerspur geraten und dort in einen wartenden Volvo gekracht. Der wurde sogleich durch die Wucht des Aufpralls ins Heck eines davor stehenden VW Passat geschleudert und der wiederum auf einen Mercedes. Die Bilanz: Drei nicht mehr fahrtaugliche Autos, eine leichtverletzte Volvo-Fahrerin und 36.000 Euro Sachschaden.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Gleich vier Autos waren am Montag in einen Auffahrunfall auf der B 482 in Petershagen-Lahde verwickelt. Dabei wurde eine 38-jährige Autofahrerin aus Detmold leicht verletzt. Den Schaden schätzt die Polizei auf rund 36.000 Euro.

Ein 20 Jahre alter Autofahrer aus Bad Oeynhausen war nach Erkenntnissen der Polizei um kurz nach 14 Uhr mit seinem BMW auf der Bundesstraße in Richtung Norden unterwegs. An der Kreuzung mit der Auffahrt zur L 770 und der Nienburger Straße standen zu diesem Zeitpunkt drei Pkw auf dem Linksabbiegerstreifen. Der 20-Jährige kam aus bisher nicht bekannten

Gründen vom Geradeausfahrstreifen plötzlich nach links ab und prallte in das Heck des Volvo der 38-Jährigen.

Deren Wagen stieß auf Grund der Wucht des Zusammenstoßes gegen davor stehenden Passat eines 58-Jährigen. Dessen Wagen wurde zudem noch gegen das Heck eines Mercedes gedrückt, hinter dessen Steuer eine 53-jährige Frau aus Petershagen saß. Während der Mercedes fahrbereit blieb, mussten die drei anderen Fahrzeuge abgeschleppt werden. Ein Rettungswagen brachte die Detmolderin ins Klinikum nach Minden.“